Der Teckbote vom 08.12.2022

DER TECKBOTE

Rubrik: 11_Kirchheim 0 0

Mediengattung: Tageszeitung

[1] IVW 3/2022

[2] AGMA ma 2022 Tageszeitungen

Auflage: 11.621 (gedruckt) [1] 12.314 (verkauft) [1] 12.392 (verbreitet) [1]

Reichweite: 0,025 (in Mio.) [2]

Menschen mit Mut in schwieriger Zeit

Engagement Die Sieger des Ehrenamtspreises "Starke Helfer" stehen fest. Der Wettbewerb von Kreissparkasse und Teckbote stand unter dem Motto "Hilfe in herausfordernden Zeiten". Von Iris Häfner

Einmal hatten wir ‚Highway to Hell' als Zugabe. Die Stimmung war Bombe." Mit dieser Aussage hatte Anne-Katrin Stuth, Leiterin des Besuchsdiensts der Heinrich-Sanwald-Stiftung, die Lacher bei der Festveranstaltung zur Verleihung der Ehrenamtspreise auf ihrer Seite. Sie ist die Organisatorin der Hof- und Gartenkonzerte in Pflegeheimen. Die Idee dazu war während des Corona-Lockdowns entstanden, als ein absolutes Besuchsverbot in diesen Einrichtungen herrschte. Auf diese Art konnte auf Abstand der Kontakt mit der Außenwelt für die Heimbewohnerinnen und -bewohner wenigstens ein bisschen aufrechterhalten werden.

Das Ganze kam nicht nur gut bei den Adressaten - und Musikakteuren - an, sondern auch bei der Jury für den Ehrenamtspreis "Starke Helfer" 2022. Der stand unter dem Motto "Hilfe in herausfordernden Zeiten". Der Preis wird von der Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen und dem Teckboten ausgelobt. In feierlichem Rahmen wurden die Ehrenamtlichen in der Kirchheimer KSK-Zentrale geehrt.

"Gewinner sind alle: Sie gewinnen schon ohne den heutigen Abend, weil Sie durch ihre eigene Hilfe Freude geben und Freude erleben. Die Jury hat trotzdem zwei Kategorien gebildet. Die einen sind die Sieger, die anderen die Sieger mit Sternchen", erklärte Moderator und Teckbote-Redakteur Andreas Volz.

Die Akteure dieser besonderen Konzerte hatten auch für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung gesorgt - und sie waren einer der drei Sieger mit Sternchen, die 1500 Euro für ihren ehrenamtlichen Dienst bekamen. Den Auftakt machte Hans Hofele, die Pause gestaltete das Ehepaar Schierle mit "Special Guest" Uli Görs. Die Gruppe spielt weder "Hoch auf dem gelben Wagen" noch "Ännchen von Tharau", sondern Titel von den Rolling Stones oder eben AC/DC. "Das ist Musik- und Erinnerungskultur für die Menschen. Die genießen das richtig, weil sie es aus ihrer Jugend kennen", sagte Otwin Schierle mit seinem knitzen Humor.

Das Soziale Netz Weilheim bekam ebenfalls eine Sternchen-Auszeichnung. Im Café Lebenslust für Menschen mit Demenz herrscht dem Motto gemäß immer gute Stimmung. Michaela Zanker erzählte erfrischend von den Aktivitäten beim Präventivprogramm B.U.S., das jeden Montag Bewegung, Unterhaltung und Spaß für Senioren und Menschen mit körperlichen Einschränkungen bietet. "Der Spaß steht da im Vordergrund. Sie sollten die Leuten mal beim Kirschkern-Säckchen-Werfen erleben - die müssen lachen, schließlich müssen sie ja auch bei meinem Lach-Yoga mitmachen", sagte sie.

Tränen in den Augen

Eine völlig ungeahnte Bedeutung bekam das in Corona-Zeiten gewählte Motto mit dem Krieg in der Ukraine. Angela Renz aus Oberlenningen kümmert sich um Menschen von dort, die in Lenningen leben. Ihre Unterstützung kennt keine Grenzen. Sie erzählte von mühsamen Gängen bei den Ämtern, die immer problemloser verlaufen, bis hin zu schönen Erlebnissen, die ihre Arbeit mit sich bringt. Vor wenigen Tagen hatte sie Tränen in den Augen, als sie drei wunderbare Brezeln nach Hause geliefert bekam. Die hatte ein Junge in einer Bäckerei gebacken, dem sie dort ein Schulpraktikum vermittelt hatte. "Dabei wollte er da eigentlich gar nicht hin, weil er nicht so früh aufstehen wollte", verriet sie.

Landrat Heinz Eininger ist Schirmherr des Ehrenamtspreises, er begrüßte die zahlreichen Gäste im Henninger-Saal der Kirchheimer Kreissparkasse. "Als wir den Preis ausgeschrieben haben, gab es Corona, aber noch keinen furchtbaren Krieg. Die Pandemie haben wir bereits als Ausnahmezustand empfunden und konnten uns eine Steigerung nicht vorstellen - und seit rund zehn Monaten tobt ein schrecklicher Krieg in Europa. Das ‚toppt' alles", sagte er. Viele wüssten nicht, wie sie über die Runden kommen sollen. "Umso wichtiger ist es, dass wir hier Menschen haben, die sich engagieren und auf die wir uns verlassen können", sprach er die ausgezeichneten Ehrenamtlichen an und erinnerte auch an all die Menschen aus dem Landkreis, die den Menschen im Ahrtal nach der furchtbaren Flutkatastrophe geholfen haben. Die vielen Flüchtlinge machen die anstehenden Aufgaben nicht gerade leichter. "Es ist gut, dass es Menschen wie Sie gibt - die helfen und sich für andere einbringen. Das ist ein ermutigendes Zeichen. Man muss widerstandsfähig sein in schwieriger Zeit", so der Landrat.

Einblicke in die Arbeit

Alle Preisträger bekamen von Ulrich Gottlieb, Verleger des Teckboten, und Wolfgang Wimmer, Regionaldirektor Privatkunden Kirchheim, ihre Urkunden und das Preisgeld überreicht. Andreas Volz stellte auch die mit 500 Euro ausgezeichneten Projekte und die Köpfe, die hinter den Aktionen stehen, einzeln vor. Sie wurden nach vorne ans Pult gebeten und konnten kurz Einblicke in ihre Arbeit geben.

Info Weitere Fotos von der Preisverleihung gibt es auf unserer Homepage unter www.teckbote.de

Ulrich Gottlieb, Verleger des Teckboten, überreicht Angela Renz ihre Urkunde. Foto: Carsten Riedl

Anne-Katrin Stuth organisierte die Hof- und Gartenkonzerte der Sanwald-Stiftung an denen sich auch Uli Görs als Musiker beteiligte. Foto: Carsten Riedl

Michaela Zanker (links) und Rosemarie Bühler nahmen den Preis für das Soziale Netz Weilheim entgegen. Foto: Carsten Riedl

Tabea Trautmann und Felix Kupferschmid von der Tauchgruppe Teck ließen sich von der Bäderschließung nicht unterkriegen. Der Verein stellte ein Programm fürs "Trockentauchen" auf die Beine. Foto: Carsten Riedl

Die Hunde durften mit zur Preisverleihung: Sabrina Gölz (rechts) mit ihrer Paula sowie Monika Zoller (links) und Martin Zoller mit Balu vom Besuchs- und Begleitdienst der Malteser. Foto: Carsten Riedl

Dr. Rudolf Alkier und Rudi Dölfel vom "Forum Altern" in Dettingen stellten das "Pop-Up-Impfzentrum" als Modellversuch auf die Beine. Foto: Carsten Riedl

Das Ehepaar Schierle mit "Specialguest" Uli Görs (rechts) unterhielten die Gäste bei der Preisverleihung. Foto: Carsten Riedl

Die strahlenden Sieger des Ehrenamtspreises bei der feierlichen Preisübergabe im Henninger Saal der Kreissparkasse. Foto: Carsten Riedl

Ilse Schlenker ist nicht nur im Tierheim aktiv, sondern rettet auch Lebensmittel. Foto: Carsten Riedl

Birgit Hayler stellte das Projekt "Wir backen das" und "Wir bruzeln das" des Musikvereins Dettingen vor. Foto: Carsten Riedl

Julian Marx stellte mit einer Mitstreiterin die Taschengeldbörse Nabern vor. Foto: Carsten Riedl

Wörter: 949

© 2022 PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG